

Pflegeproblem verschärft sich!

Neuer, brisanter Bericht der Landesstatistik zur Alterung in der Steiermark: Bis 2050 steigt die Zahl der Senioren auf über 30 Prozent, die Lebenserwartung klettert auf 86 bzw. 90 Jahre bei Männern und Frauen! Die Gesellschaft wird damit vor eine ernste Herausforderung gestellt: Wie wird sie das Pflegeproblem lösen?

Sie birgt tatsächlich einigen sozialen Sprengstoff, die brandaktuelle Studie der Landesstatistik zum Thema Alterung in der Steiermark. Die wichtigsten Fakten gleich vorweg: Die Lebenserwartung steigt – und damit auch die Zahl der Senioren bzw. Pensionisten.

„Derzeit sind 227.000 der mehr als 1,2 Millionen Men-

schen in unserem Bundesland über 65 Jahre alt, das entspricht etwas weniger als einem Fünftel. Im Jahr 2030 wird dieser Anteil ein Viertel, weitere 20 Jahre später bereits ein Drittel betragen“, rechnet Statistikchef Martin Mayer vor. Der Hauptgrund dafür ist die ständig steigende Lebenserwartung: Wur-

den Männer und Frauen 2009 77,5 bzw. 83,1 Jahre alt, beträgt das erwartbare Alter 2050 bereits 86 bzw. 90 Jahre!

Dass sich damit auch das Pflegeproblem verschärfen wird, liegt auf der Hand. „Durch die stark wachsende Zahl an Hochbetagten (85 plus) wird sich das Betreuungsangebot erhöhen müssen“, geben sich die Statistiker keinen Illusionen hin. Die innerfamiliäre Pflege werde zunehmend wichtiger.

G. Schwaiger/G. Felbinger